

# Notizen und Glossen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **6 (1950)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn man *mā'ōg* unter strengster Beachtung der Lautentsprechungen ins Arabische überträgt, erhält man *ma'āg*, und wenn man fragt, ob dieses Wort im Arabischen vorkommt und wovon es sich ableitet und was es bedeutet, ergibt sich: 1. es kommt vor; 2. es kommt von 'auīḡa, «gekrümmt, gebogen werden oder sein»; 3. es bedeutet: *a place, to which one turns* (Lane 2188 b), «eine Stelle, an die man sich wendet».

Die Bildung des Wortes mit dem Präfix *m*, das lokale Bedeutung nach sich zieht, ist im Hebräischen wie im Arabischen weit verbreitet, so daß die Meinung der Form gegeben ist, während man bei der üblichen Uebersetzung mit Gebackenes usw. auch in dieser Beziehung über Schwierigkeiten nicht hinwegkommt. Auch der Sinn ist klar und einleuchtend.

Die Witwe von Sarepta sagt: «Beim Leben Jahwäs, deines Gottes! wenn ich eine Stelle hätte (würde), wohin ich mich wenden könnte, aber ich habe nur noch» usw. Es ist ja allenthalben Hungersnot; weder hat die Witwe selber einen Vorrat, noch kann sie ihn bei andern Leuten erwarten. Sie hat (weiß) keine Stelle, wohin sie sich wenden kann.

Wenn Septuaginta mit dem Stamm κούπτειν übersetzt und wenn der Syrer mit «ich habe nichts» übersetzt, hat ihnen das Richtige vielleicht noch vorgeschwebt. Uebrigens findet sich unser Wort auch noch Psalm 35, 16, aber daß der Text dort verdorben ist, weiß man seit langem, ohne daß man ihn bis jetzt hat einleuchtend heilen können.

(Weitere Beiträge folgen.)

Zürich.

Ludwig Koehler.

## Notizen und Glossen.

**Zeitschriftenschau. Schweiz. Theol. Umschau 1950/5:** Entmythologisierung des Christentums als Prinzip der liberalen Theologie (U. Neuenchwander); Was heißt Botschaft?, Grundsätzliches zum Problem der Evangelisation (F. Buri); Erlösung u. Psychologie, zu Hans Schär, Erlösungsvorstellungen u. ihre psychologischen Aspekte, Studien aus dem C. G. Jung-Institut, Zürich, Verlag Rascher, 1950, 702 S. \* (U. Neuenchwander). **Kirchenbl. f. d. ref. Schweiz 1950/20:** Der Wille zur Ganzheit der christl. Gemeinde oder qualitative Oekumenizität (W. Tanner); Tagung des Schweiz. Pfarrvereins in Lausanne (G. Wieser); Vom schweiz. Katholizismus (J. Baumann); 21: Zertrümmerung der Kunst oder neue Mitte (W. Fries); Zum Gebrauch symbolischer Darstellungen im Konfirmandenunterricht (W. Neidhart); Was kann die Kirche für den Frieden tun? (E. Ochsner); 22: Remilitarisierung? (G. Dehn); Gottes Weltregierung nach der Kirchlichen Dogmatik Karl Barths (G. Wieser); 23: Gottes Weltregierung..., Schluß (G. Wieser); Zur Remilitarisierung Deutschlands (Karl Barth); 24: La condition du philosophe chrétien, zum gleichnamigen Buch von Roger Mehl (Dorothee Hoch); Zum neuen katholischen Dogma (G. Wieser); Unser Dienst am Frieden (G. Weber). **Der Kirchenfreund**

\* *Walter Gut*, Zürich, hat eine Rezension dieses Buches in der ThZ zugesagt. *D. Red.*

1950/10: Die Urchristenheit als ökumenische Gemeinschaft (E. Schweizer); Zum Problem der Predigt in unserer Zeit, Schluß (Th. Rüschi); Christentum u. Islam heute (H. Wildberger); Toronto 1950 (K. Fueter); Tagung des Schweiz. Pfarrvereins in Vevey 11./13. Sept. 1950 (H. Großmann); Wipkinger Tagung 1950 (E. Ochsner); 11: Reformation als Gottestat (A. Lindenmeyer); Die Urchristenheit als ökumenische Gemeinschaft, Forts. (E. Schweizer); Mission u. Heimatkirche als Organ u. Organismus I (H. Wyder); Hört nicht auf die Stimme eines Fremden, zur Berner Tagung des evang.-kirchl. Vereins (F. Hadorn); Aus dem römischen Katholizismus (O. E. Straßer). **Neue Wege** 1950/10: Ueberfälle Gottes (B. Balscheit); Untergang des Abendlandes? (R. Wiegand); Goethe u. der religiöse Humanismus I (E. Simon); Blick auf die Kirchen (B. Balscheit); 11: Christus u. der Markt der Zeit (B. Balscheit); Goethe u. der religiöse Humanismus II (E. Simon); Blick auf die Kirchen: MacArthur betete das Vaterunser (Kr. Strijd); Abklärungen beim Kampf um den Frieden (B. Balscheit). **Evang. Missionsmagazin** 1950/5: Kirche zwischen Tod u. Leben in Westafrika (H. Witschi); Einiges aus der Missions-Geschichte Koreas (H. Dürr); Ueber mohammedanischen Gräberkult in Südkalimantan/Borneo (J. Göttin); 6: 75 Jahre Schweizer Mission in Südafrika (J. Badertscher); Die Abendmahlsliturgie der Südindischen Kirche (A. Streckeisen); Männliche Diakonie auf dem Missionsfeld (Th. Lorch). **Judaica** 1950/4: Jesus als religionsgeschichtl. u. religiöses Problem in der modernen jüdischen Theologie, Schluß (G. Lindeskog); Amerika fordert die einfache Loyalität, die Gefahren einer begünstigten Fremdnation (Dorothy Thompson); Nächstenliebe, jüdisch u. christlich, ein Beitrag zum einschlägigen Gespräch Kosmala-Farbstein (K. Thieme); Pour une édition de l'antisémitisme (F. Lovsky). **Verbum Caro** vol. IV n° 15 1950: † Théo Preiss (J.-L. Leuba); Espérance chrétienne et esthétique (J. Blondel); Tribune œcuménique: Pour le dialogue avec le mouvement œcuménique (Yves M.-J. Congar); La vie de l'église: Thèses sur le Saint-Esprit; L'affrontement de la philosophie et du christianisme, cf. Roger Mehl, La condition du philosophe chrétien (P. Thévenaz); L'événement et l'institution, cf. Jean-Louis Leuba, L'institution et l'événement (G. Casalis).

**Frankreich. Revue d'Histoire et de Philosophie religieuses** 1905/3: Le Personalisme existentiel de Nicolas Berdiaeff (E. Porret); L'Antisémitisme rationaliste (F. Lovsky); Les Formes élémentaires de l'intercommunion (H. Clavier); L'Anglicanisme contemporain (M. Simon); A propos du culte des souverains au Moyen Age (R. Folz). **Etudes Evangéliques** 1950/2: Œcuménisme (R. Pache). **Revue biblique** 1950/3: L'Anathème de Jéricho et la maison de Rahab (F.-M. Abel O. P.); Une coutume égyptienne?, Proverbes XVII, 10 (B. Couroyer O. P.); Le plan salvifique de Dieu d'après l'Épître aux Romains (A. Feuillet P. S. S.); Critique textuelle et citations patristiques (M.-E. Boismard O. P.); Trois autres fragments du Livre de Porphyre «Contre les Chrétiens» (P. Nautin P. S. S.); A propos des manuscrits de la Mer Morte (R. de Vaux O. P.); Monnaies inédites ou très rares du médaillier de Sainte-Anne de Jérusalem, suite (N. van der Vliet O. P.).

**Belgien.** *Nouvelle Revue Théologique* 1950/8: L'encyclique «*Humani generis*» (J. Levie S. J.); Les conditions d'application de la «*sanatio in radice*» (J. Bernhard); Les fondateurs de la Compagnie de Jésus et l'humanisme parisien de la Renaissance 1525-1536 (H. Bernard-Maitre S. J.); Noms et chiffres pontificaux (R. Thibaut S. J.); 9: La définition dogmatique de l'Assomption de la Sainte Vierge; Le problème des réfugiés: ses conséquences morales et religieuses.

**Holland.** *Vox Theologica* 1950 Oct.: Ja, ik word dominee (J. T. Nielsen); De phaenomenologie van de Christelijke Heilandsgestalte (S. L. Verheus); Terschelling (P. L. Schram); Nov.: Enige grondmotieven van de theologie van Rudolf Bultmann (H. N. Ridderbos); Rudolf Bultmann en zijn theologie (T. Dokter). *Gereformeerd Theologisch Tijdschrift* 1950/3: Bilderdijk en de kerk (D. Nauta); De terugkeer van de 72 (D. van Swigchem); «Exemplarische» prediking (Ph. J. Huijser); Kerk en Koninkrijk Gods (H. J. Westerink); 4: En nieuwe interpretatie van Lucas 1 : 4 (A. Sizoo); «Exemplarische» prediking, Vervolg (Ph. J. Huijser); Hervormde Doopsoverwegingen (A. M. Lindeboom); César Malan en zijn contact met ons land (W. P. Keijzer). *Nederlands Theologisch Tijdschrift* 1950 Aug.: Kanttekeningen bij een nieuwe verklaring van de Anamnese-woorden (W. C. van Unnik); De achtergrond van de Adriaanse Christologie (C. W. Mönich). *Vigiliae Christianae* 1950/4: Les emprunts grecs dans la latinité chrétienne (Christine Mohrmann); The Technique of the Clausula in Tertullian's *De Anima* (J. W. Waszink); Wann schrieb Hieronymus seine Ep. 106 ad Sunniam et Fretelam de Psalterio? (B. Altaner).

**Großbritannien.** *The Expository Times* 1950 Nov.: Living Issues in Biblical Scholarship: Divine Kingship and the Old Testament (A. R. Johnson); The International Congress of Old Testament Scholars. Leiden, 1950 (C. R. North); The Apostolic Kerygma in Philippians II. 6-9 (B. W. Horan); Dec.: Living Issues in Biblical Scholarship: Pentateuchal Criticism (R. Ap-Thomas); The Authority of the Bible To-day (W. Robinson). *Scottish Journal of Theology* 1950 Dec.: The Real Church (K. Barth); Conversion (St. C. Neill); The Suffering Servant: Current Scandinavian Discussions (Christopher R. Dorth); The Relation of God and Man in the Writings of Nicolas Berdyaev (Donald G. M. Mackay); A Study of Sin and Salvation in terms of C. G. Jung's Psychology (J. W. D. Smith); Is the Use of the Word «Predestination» really necessary in Theology? (H. Cunliff-Jones); Love in the Church: A Study of First Corinthians, Chapter 13 (Allan Barr).

**Schweden.** *Svensk Teologisk Kvartalskrift* 1950/2: Den primära Israelsmissionen och hednamissionen enligt synoptikerna (Bo Reicke); Kristent historiesyn (P. G. Lindhardt); 3—4 (254 S.) = Festschrift zum 60. Geburtstag von Anders Nygren am 15. Nov. 1950, 20 schwedische Beiträge.

**Nordamerika.** *Theology Today* 1950 Oct.: Our Shaken World and the Unshaken Kingdom (G. A. Buttrick); The Foundations of Christian Theology (C. H. Dodd); Time, Eschatology, and the Human Problem (Maria

Fuerth Sulzbach); *The Chinese Church in the Communist State: A Missionary View* (E. Bruce Copland); *A Chinese View* (Kao Tien Hsi); *The Christian Answer to Communism* (John C. Bennett); *The Interpreter and the Nativity Stories* (Paul S. Minear); *Theological Table-Talk* (Hugh T. Kerr, Jr.); *The Church in the World* (E. G. Homrighausen).

**Oesterreich. Amt und Gemeinde 1950/6:** Die geistige u. seelische Lage der Heimatvertriebenen in Oesterreich (S. Scheerer); Von den ntlichen Grundlagen des Heiligen Abendmahles, Schluß (G. Fitzer); Evangelisation! (St. Meier-Schomburg); 7/8: Johann Sebastian Bachs christliche Sendung, Festvortrag in Wien (A. Köberle); Die geistige u. seelische Lage . . ., Schluß (S. Scheerer); Das Damaskuserlebnis (F. Reischer-Arriach); Das diakonische Amt der Kirche (H. Krimm); 9: Vom Sakrament der heiligen Taufe, Erklärung der Generalsynode der Vereinigten Evang.-Luth. Kirche in Deutschland, Ansbach, 23. 6. 1950; Die theologischen Grundlagen des Pfarrergesetzes (W. Dantine); Evangelisation u. Kirche (K. Eichmeyer); Sprachstudie zum Wort «Vergebung» (L. Achberger).

**Personalnachrichten. Promoviert zum Dr. theol. h. c.:** Von *Basel: Aage Bentzen*, o. Prof. f. AT in *Kopenhagen* («qui temporum iniquitati fortiter obnitens eorumque qui in patria sua theologiae student usui benigne prospiciens egregia quaedam et manualia et commentaria conscripsit uberriamque suam doctrinam etiam tironibus necessitatibus prudenter adcommo-davit / qui diligentissimis suis explanationibus aliisque multis dissertationibus ad vetus quod dicitur testamentum penitus cognoscendum plurimum contulit eximiaque sua doctrina omnibus in toto mundo theologis gravissimus quidam auctor est / qui imprimis de Hebraeorum lege divina caeremoniis exspectationibus sobrie disquisivit quantumque illi in excolendis suis litteris ex vicinarum gentium fabulis hauserint luculentissime demonstravit»). **Gestorben:** Dr. theol. *Gerardus van der Leeuw*, geb. 1890, o. Prof. f. Religionsgeschichte in *Groningen*. (Der Oekumenische Pressedienst in Genf vom 1. Dez. 1950 schreibt: «Prof. van der Leeuw, ein namhafter Gelehrter auf dem Gebiet der Religionsgeschichte, dessen wissenschaftliche Arbeiten in viele Sprachen übersetzt worden sind, wandte sein besonderes Interesse, neben vielen anderen, der liturgischen Bewegung unserer Zeit zu. Prof. van der Leeuw, Vorsitzender des ‚Faith and Order‘-Ausschusses für die verschiedenen Gottesdienstordnungen, widmete sich insbesondere dem Studium der kirchlichen Kunst und leitete die unlängst im Oekumenischen Institut abgehaltene Konferenz über dieses Thema. Nach dem Kriege war der Verstorbene in der holländischen Regierung als ihr Minister für Unterricht und Erziehung tätig.»). *Théo Preiss*, geb. 1911, Prof. f. NT in *Montpellier*. (Vgl. seine ThZ-Beiträge 1947/1 S. 78 ff. «Aramäisches in Joh. 8, 30—36» und 1948/2 S. 81 ff. «Le dernier repas de Jésus fut-il un repas pascal?» S. den vorläufigen Nachruf auf den Verstorbenen im letzten Heft von «Verbum Caro», wo im nächsten Heft Oscar Cullmann, Basel, eine genauere Würdigung folgen lassen wird.)

*Basel*, 6. Dez. 1950.

K. L. S.